

## Meurer schießt die „Zebras“ hoch

**Limburg-Weilburg.** Mit seinem Siegtreffer zum 2:1-Endstand im Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg zwischen dem SV Erbach und dem TuS Eisenbach hat Thorsten Meurer seine „Zebras“ sehr frühzeitig in die Kreisliga A geschossen. Der Aufstieg ist dem Tabellenführer nun nicht mehr zu nehmen. Weinbachtal 2 unterlag Hadamar 2 mit 3:6. *ck*

### FUSSBALL-KREISLIGA B

**SC Niederhadamar 2 – SG Heringen/Mensfelden 0:6 (0:2).** Auch diesmal hielt der SCN bis etwa zur 20. Minute ganz gut mit. Doch dann machten sich die Trainingsrückstände bemerkbar. Die SG bestimmte das Spielgeschehen und feierte einen zu keinem Zeitpunkt gefährdeten Kantersieg. Die Gäste zeigten den einen oder anderen schönen Spielzug, während die Niederhadamarer noch einen Elfmeter vergaben. – Tore: 0:1 Seiler (25.), 0:2 Schmid (26.), 0:3 Albus (60., Foulelfmeter), 0:4 Ritter (66.), 0:5 Neumeider (75., Foulelfmeter), 0:6 Schmidt (77.).

**SG Weinbachtal 2 – Spvgg. Hadamar 2 3:6 (1:2).** Bis zur Pause verlief die Partie auf Augenhöhe und es war keine Tendenz abzulesen. Nach dem Wechsel verlor Weinbachtal zahlreiche Chancen für sich, versäumte es aber, sie zu nutzen. Hadamar hingegen genügte 24 starke Minuten, um den Sack zuzumachen. Ab der 70. Minute machte sich auf Seiten der Hausherren das Fehlen von Verteidiger Wern, der Rot sah, bemerkbar. Trost steuerte vier Treffer zu diesem Erfolg bei. – Tore: 1:0 Zwickovic (30.), 1:1 Trotsch (32.), 1:2 Trotsch (43.), 1:3 Rosenstock (57.), 2:3 Yigit (64.), 2:4 Kröner (65.), 2:5 Trotsch (71.), 2:6 Trotsch (80.), 3:6 Zuber (85., Foulelfmeter).

**SV Wolfenhausen – VfL Eschhofen 2:6 (0:2).** Der VfL spielte in der ersten Hälfte überlegen und führte zur Pause durch zwei Treffer von Vogt verdient mit 2:0. Nach der Pause zeigten die Platzherren mehr Mut und Elan und kamen durch einen Doppelschlag von Kimmmerle schnell zum Ausgleich. Nach dem 3:2 durch Kaya (76.) brachen alle Dämme und Wolfenhausen fuhr einen klaren Sieg ein, der allerdings etwas zu hoch ausgefallen ist. – Tore: 0:1 Vogt (3.), 0:2 Vogt (38.), 1:2 Kimmmerle (48.), 2:2 Kimmmerle (55.), 3:2 Kaya (76.), 4:2 Grandt (82.), 5:2 Kaya (86.), 6:2 Grandt (88.).

**SG Winkels/Probbach/Dillhausen – SC Dornbach 3:0 (3:0).** In einer zunächst ausgeglichenen Partie hatten die Gäste in der Anfangsphase die besseren Chancen. Nach einer roten Karte gegen Simon (19.) nahm die Heimelf das Spiel in die eigene Hand. In der 35. Minute konnte der Gästekieeper einen Freistoß von Dornth nicht festhalten und Demmer netzte zum 1:0 ein. Nur 45 Sekunden später wurde Schlicht von Eckert bestens bedient und erhöhte auf 2:0. Mit dem 3:0 durch Capli war die Partie vor der Pause entschieden. Im zweiten Durchgang kontrollierten die Hausherren das Geschehen. – Tore: 1:0 Demmer (35.), 2:0 Schlicht (36.), 3:0 Capli (41.). – Reserven: 3:1.

**SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim – VfR 07 Limburg 2 4:3 (3:1).** Ein Torwartfehler sorgte in der neunten Minute für die überraschende Gastführung durch Gold. Mit zunehmendem Spielverlauf nahm dann die SG das Heft in die Hand und spielte bis zur Pause eine 3:1-Führung heraus. Durch einen Abwehrfehler kamen die Gäste durch Simonis (52.) erneut heran, doch Jung stellte den alten Abstand wieder her. Am Ende wurde es nach dem erneuten Anschlusstreffer von Höck (85.) noch einmal eng. In der 90. Minute sahen die Gold-Brüder wegen einer Schiedsrichterbeleidigung Rot. – Tore: 0:1 Gold (9.), 1:1 Nield (15.), 2:1 Burghardt (20.), 3:1 Simon (22.), 3:2 Simonis (52.), 4:2 Jung (73.), 4:3 Höck (85.). – Reserven: 0:3.

**TuS Aumenu – FC Steinbach 3:1 (1:1).** Die insgesamt recht ruppig und intensiv geführte Partie verlief bis zur Pause recht ausgeglichen, was auch das verdiente Halbzeitergebnis zum Ausdruck brachte. Nach dem Seitenwechsel erarbeiteten sich die Hausherren mehr Chancen und gingen am Ende als verdienter Sieger vom Platz. König im Steinbacher Tor verhinderte mit seinen Paraden eine höhere Niederlage. – Tore: 0:1 Schulz (3.), 1:1 Brahm (86.). – Reserven: 3:10.

**SV Erbach – TuS Eisenbach 2:1 (1:1).** In der ersten Hälfte präsentierte sich der Gast als spielerisches Team. Erbach hatte nach dem Führungstreffer von Weber (6.) mit vielen Ballverlusten zu kämpfen. Süßmann markierte in der 21. Minute den Ausgleich des TuS. Auch nach dem Wiederanpfiff war zunächst Eisenbach optisch überlegen. Nach 60 Minuten wurde Erbach aber agiler und hielt dagegen. Nach einer „Kerze“ von Meurer mit dem Hinterkopf am Ball und drückte vom Elfmeterpunkt zum 2:1-Sieg ein. In der Schlussphase hatten die Gäste noch die Chance zum Ausgleich. Insgesamt war es ein durchaus glücklicher Sieg. – Tore: 1:0 Weber (6.), 1:1 Süßmann (21.), 2:1 Meurer (70.).

**FSG Dauborn/Neesbach 2 – FSV Würges 2:1 (0:0).** Bis zur Pause waren die beiden Chancens von Delibalta (FSG) und Ochs für die Gäste die einzigen Höhepunkte. Nach dem Wechsel schaltete die FSG einen Gang höher. Zunächst blieben viele Möglichkeiten ungenutzt und ein Treffer wurde wegen Absichts nicht anerkannt. Doch Abeld lochte zum umjubelten Führungstreffer ein und Seidl machte kurz vor Schluss mit dem 2:0 alles klar. Die größte Chance der Gäste vergab Jansen mit einem Pflanzstreffer. Der Anschlusstreffer von Akcayir war noch Ergebnisrekord. – Tore: 1:0 Abeld (72.), 2:0 Seidl (88.), 2:1 Akcayir (90.).

**SV Arfurt – SG Nord 0:2 (0:1).** Arfurt begann wie die Feuerwehr und hatte nach 20 Minuten eigentlich mit 3:0 führen müssen. Doch dann verloren die Platzherren den Faden und die SG kam immer besser in die Partie. In der 45. Minute sah Kaiser (Nord) wegen einer Tätlichkeit Rot. Aufgrund guter Abwehrleistungen der SG und eigenen Unzulänglichkeiten gelang es Arfurt nicht, die Überzahl auszunutzen. Mit einem Konter in der 90. Minute machte Danaci alles klar. – Tore: 0:1 Haake (39., Handelfmeter), 0:2 Danaci (90.).

# Keine Treffer im A-Liga-Kracher

## Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Torloses Remis zwischen Primus SV Mengerskirchen und der SG Merenberg

**In der Fußball-Kreisliga A trennten sich Tabellenführer SV Mengerskirchen und die drittplatzierte SG Merenberg im Spitzenspiel mit einem torlosen Unentschieden.**

**Limburg-Weilburg.** Auf dem zweiten Rang, der am Saisonende zum direkten Aufstieg in die Kreisoberliga berechtigt, bleibt die SG Selters nach einem 2:2 gegen den TuS Frickhofen. Klassenleiter Matthias Bausch weist darauf hin, dass die Partie TuS Obertiefenbach – TuS Linter am Gründonnerstag erst um 20 Uhr angepfiffen wird (Reserven: Dienstag, 3. April, 19.30 Uhr). *jk*

### FUSSBALL-KREISLIGA A

**RSV Weyer 2 – TuS Obertiefenbach 5:1 (1:1).** In einem ziemlich ausgeglichenen Spiel gingen die Gäste von der Meil mit einem strammen Schuss aus spitzem Winkel durch Tayfun Baydar in Führung. Der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten, Oliver Tausch ließ sich die Chance nicht entgehen und stellte den Pausenstand her. Nach einem tollen Pass von Juri Loresch tauchten Andi Petri sowie Marcel Lehr alleine vor dem Keeper auf und Lehr vollendete den Konter zum 2:1. In der Folge hatten die Gäste gute Möglichkeiten zum Ausgleich, aber Petri schloss einen weiteren Konter zum 3:1 ab. Ein Traumtor von Juri Loresch in den Winkel und ein Konter von Björn Kohlhepp stellten den etwas zu hohen Endstand her.

**Weyer:** Birke, F. Schmidt, Schönbach, Oster, Müller, Tausch (68. Kohlhepp), Barthelmes, L. Schmidt (55. Kraus), Lehr, Loresch, Petri (75. Molitor) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobischirbel, Gonzales, Harmouch, Kummer, Alves, Pläsche, Serafin, Baydar, Rudolf, Kizmaz (58. Klingebiel) – **Tore:** 0:1 Baydar (30.), 1:1 Tausch (33.), 2:1 Lehr (72.), 3:1 Petri (75.), 4:1 Loresch (78.), 5:1 Kohlhepp (83.). – **Zuschauer:** 100.

**TuS Dietkirchen 2 – VfR 19 Limburg 5:0 (3:0).** Dietkirchens Zweite kam gegen den VfR 19 Limburg gut in die Partie. Bereits in der zweiten Spielminute ging der TuS durch Kanada-Heimkehrer Michael Schmitt in Führung. Die Reckenforstruppe hatte das Spiel jederzeit im Griff und erhöhte nach einem Torwartfehler auf 2:0, Torschütze war Henrik Grolig. Lukas Schmitt machte nur drei Minuten später das 3:0, als er den Ball nur noch über die Linie drücken musste. Dietkirchen spielte weiter auf das Tor der 19er. Und nach 75 Minuten

erhöhte Michael Schmitt durch einen Foulelfmeter auf 4:0. Die Heimelf hatte keinerlei Probleme und Henrik Grolig markierte per Hacke den Schlusspunkt zum 5:0.

**Dietkirchen:** Durek, Cetin, Kilbinger (46. Stahl), Szedelyi, Fachinger, Horz, Jung, M. Schmitt, L. Schmitt, Grolig, Mais (18. Ettingshausen) – **Limburg:** E. Kamerer, H. Kamerer, Stojanovic, Warrilow, Jü. Götz, Vollbrecht, G. Nispel (55. Müller), Herwald, Malicha, Jo. Götz, D. Nispel (83. Anseln) – **SR:** Pfeiffer (Altenzie) – **Tore:** 1:0 Michael Schmitt (2.), 2:0 Henrik Grolig (24.), 3:0 Lukas Schmitt (27.), 4:0 Michael Schmitt (75., Foulelfmeter), 5:0 Grolig (85.) – **Zuschauer:** 100.

**TuS Linter – TuS Dehrn 1:4 (1:0).** Der Gast aus Dehrn war in der ersten Halbzeit zwar optisch gesehen die bessere Elf, aber die „Frösche“ spielten aus einer kompakten Abwehr heraus einen schönen Konterfußball. Dehrn hatte im ersten Abschnitt zwei Torchancen, die aber Jung gut parierte. Die Linterer Führung zur Pause war verdient, da das Team noch zwei gute Möglichkeiten ausließ. Im zweiten Spielabschnitt stellte der Gast die klar bessere Elf und nahm zu Recht die drei Punkte mit nach Hause.

**Linter:** Jung, Talaska, P. Luksch (64. D. Luksch), Sawall, S. Unruh, Dobberstein, I. Hrnjak, Weber, Schlegel, A. Unruh, Roth (64. Bieger) – **Dehrn:** Heun, Hofmann, Müller, Krekel (46. Sirman), Steioff, Draheim, Reitz, Sehr, Schmidt (85. Stenger), Weyer, Becker (80. Lang) – **SR:** Gerhardt (Dillhausen) – **Tore:** 1:0 Roth (12.), 1:1 (54.), 1:2 (60.) beide Sirman, 1:3 (68.), 1:4 (83.) beide Schmidt – **Zuschauer:** 60.

**SG Selters – TuS Frickhofen 2:2 (0:0).** Im ersten Durchgang passierte in Oberselters nicht allzu viel. Im zweiten Durchgang zunächst das gleiche Bild, in der Endphase ging es dann jedoch Schlag auf Schlag. Samuel Stähler per Handelfmeter und der noch A-Jugendliche Nico Homburg brachten Selters mit 2:0 in Front. Die Gäste vergaben kurz darauf einen Elfmeter, kamen jedoch durch einen weiteren Strafstoß, den Rätz sicher verwandelte, zum Anschluss (81.). Als erneut D. Rätz mit einem Ping-Pong-Freistoß den Ausgleich markierte, herrschte bei den Einheimischen schier blanker Entsetzen, setzte es doch einen überraschenden Punktverlust.

**Selters:** Bulduk, Ries, Bartels, Stähler, Schardt (60. Eufinger), Schwarz, Spitzlay, Gotthardt (85. Thies), Reifert (65. Homburg), Wenz, Roos – **Frickhofen:** Kempf, Hannappel, Shemsli (76. Krasniqi), Ozen, Adrovic, Thoma, Balija, Rätz, Hasani, Jusufi, Imeri – **SR:** Röder (SG Rodheim) – **Tore:** 0:1 Stähler (70., Handelfmeter), 2:0 Homburg (75.), 2:1 (81., Foulelfmeter), 2:2 (87.) beide Rätz – **Reserven:** 6:2 – **Zuschauer:** 80 – **Gelb/Rot:** Thoma (70.).



**Boro Stojanovic (Vfr 19 Limburg, kleines Foto) hatte wie Daniel Nispel (großes Foto, rechts) keine Chance beim TuS Dietkirchen 2.**  
Fotos: Bude



(Bad Schwalbach) – **Tore:** 0:1 Bender (29.), 0:2 Götz (74., Foulelfmeter), 1:2 Friedrich (90.) – **Reserven:** 8:1 – **Zuschauer:** 70.

**TuS Waldernbach – SG Wirbelau/Schupbach 3:2 (1:1).** Waldernbach startete gut in die Partie und ging bereits nach fünf Minuten durch Tobias Keller in Führung. Diese hatte allerdings nur bis zur 13. Minute Bestand, als Florian Stoll mit einem direkt verwandelten Freistoß ausglich. Danach lenkte SG-Torhüter Kim Winkler einen Schuss von Nicolas Reitz an die Latte (38.), anschließend scheiterte Albert Schneidmüller mehrfach (38. und 42.). Nach dem Seitenwechsel änderte sich an den Spielanteilen nichts und Kevin Kunz traf von der Strafraumgrenze zum verdienten 2:1 für den TuS. Albert Schneidmüller, der an der Latte scheiterte (75.), und Asmir Koljisi (81.) hatten die Möglichkeiten, um für die Entscheidung zu sorgen. Jedoch blieb es bei dem knappen Vorsprung und Rafael Sobotta nutzte Abstimmungsschwierigkeiten zwischen TuS-Keeper Juri Jusmann und der heimischen Defensive zum erneuten Ausgleich. Unmittelbar vor dem Schlusspfiff sorgte Tobias Keller mit seinem zweiten Treffer aber doch noch für den verdienten und wichtigen Heimerfolg.

**TuS Lindenholzhausen – TuS Drommershausen 1:2 (0:1).** Die gastgebende TuS Lindenholzhausen konnte in diesem so wichtigen Heimspiel nicht an die Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen. Dennoch gab es fünf hochkarätige Möglichkeiten, die jedoch alle samt vergeben wurden. So kam Drommershausen zu zwei Treffern, ohne sich eine einzige Torchance erarbeitet zu haben. Bender brachte die Gäste in der ersten Hälfte per Kopf nach einem Freistoß von Berger in Front, Götz sorgte nach dem Wechsel mit einem Foulelfmeter für die Vorentscheidung, ehe Friedrich nur noch Ergebniskosmetik betrieb.

**Lindenholzhausen:** Hild, Gehrke, Lang, Fachinger, Jung-König, Roos, Becker, Hasselbacher (74. Linn), Kaya, Friedrich, Voss – **Drommershausen:** Förster, Waberscheck (68. Alt), Wilhelm, Matz, Götz, Berger, Bender, Hamm, Kopp (89. Schmidt), Mayr, Gorke – **SR:** Heidenreich

**Jusmann, D. Eberhardt, Reitz, Andrej Eberhardt, S. Beck (46. J. Beck), Mateos (50. Kunz), Klink, W. Beck, Schneidmüller, Keller, Artjom Eberhardt (77. Koljisi) – Wirbelau/Schupbach:** Winkler (40. Brumm), Y. Zöllner, A. Zöllner (70. Gnediger), Thiele, Stoll, Pfeiffer, M. Sobotta, R. Sobotta, Baumann (46. Martin), Friedrich, Reichardt – **SR:** Zirfas (Driedorf) – **Tore:** 1:0 Tobias Keller (5.), 1:1 Florian Stoll (13.), 2:1 Kevin Kunz (60.), 2:2 Rafael Sobotta (82.), 3:2 Tobias Keller (90.). – **Reserven:** 6:1 – **Zuschauer:** 100.

**SV Mengerskirchen – SG Merenberg 0:0.** Das Spiel begann mit einem hohen Tempo. In der zweiten Halbzeit hatten die Gäste aus Merenberg zunächst mehr vom Spiel, konnten sich jedoch keine zwingenden Möglichkeiten erarbeiten. Am Ende der Partie kam der SVM noch einmal zu drei sehr guten Kontergelegenheiten, die aber allesamt nicht zum möglichen Siegtreffer führten. Alles in allem war es ein gerechtes Unentschieden.

**Mengerskirchen:** Oster, Klebach (46. Jost), Gerhardt-Klein, Schätzle, Sahm, Kühnichel, Schermuly (60. Mamykin), Ebert (70. Sahm), Müller, Ruckes, Taeger – **Merenberg:** Hartmann, Schäfer, Hannappel, Kardaschenko (46. Vollmer), Neuberger, Rohlfert (60. Dannewitz), Meuser, König, Eigenbrodt, Buchmann, März (70. Meuser) – **SR:** Schmitt (Spvgg. Ulm-Allendorf) – **Reserven:** 1:2 – **Zuschauer:** 120.

**SV Elz – TSG Oberbrechen 1:1 (0:0).** Der SV Elz hatte in der ersten

Halben Stunde durch Theis und Amin mehrere Großchancen, konnte sie aber nicht zur Führung nutzen. Auf der Gegenseite besaß Steinbach kurz vor der Pause die Gelegenheit zum 0:1, er scheiterte aber an A. Schenk im Elzertor. Die 2. Halbzeit begann ähnlich. Bei einem Kontor in der 75. Minute war die Elzert Hintermannschaft zu weit aufgerückt und konnte T. Henecker nur noch durch ein Foul stoppen. Der Gefoulte selbst verwandelte den fälligen Strafstoß zum 0:1. Elz belagerte danach förmlich das Tor der Oberbrechener und kam in der 85. Minute durch Böhm zum verdienten Ausgleich. „In der Schlussphase wurde es nochmals hektisch, aber der vermeintliche Siegtreffer des SV Elz durch Giedrowicz wurde vom Schiedsrichter aus unerfindlichen Gründen nicht anerkannt“, so SVE-Spielausschuss Stephan Heinbächer.

**Elz:** Schenk, Müller, (46. Böhm), Peters, Ekinici, Konstantinidis, Häckel, Kobayashi (80. Giedrowicz), Theis, Amin, Balmert, M. Born (65. Tondera) – **Oberbrechen:** Arthen, Y. Schuhmacher, Lakemeier, Schönbach, L. Schuhmacher, Yücel, Bucak, Möbs, Peters, Steinbach (70. Henecker), Kaya – **Tore:** 0:1 Henecker (75., Foulelfmeter), 1:1 Böhm (85.). – **Zuschauer:** 50.

**SV Villmar – FCA Niederbrechen 2:0 (1:0).** Der SVV spielte in der ersten Halbzeit überlegen und ließ nicht viel anbrennen. FCA-Torwart Yannik Schneider fischte in der 25. Minute einen Schuss aus 25 Metern von Fritsch aus dem Winkel. Kurz vor der Pause brachte Kremer den SV Villmar mit einem Bogenschuss von der Mittellinie, der durch die Sonne unberechenbar wurde, in Führung. Nach der Pause agierten die Gastgeber weiter überlegen. Einen Volleyschuss von Kremer parierte Niederbrechens bester Akteur, Yannik Schneider. In der 66. Minute legte Thomas Höhler im Strafraum quer auf Mark Dietrich, der den Ball zum 2:0 einschob. Patrick Wilbert parierte kurz vor Schluss noch einen Kopfball der Gäste. So blieb es auf der „Struth“ bei einem verdienten 2:0-Erfolg für die Pleh-Elf.

**Villmar:** Wilbert, S. Schmidt, L. Schmidt, Fritsch, Jaick, Klersy, J. Höhler (69. Wra-bletz), Dietrich, J. Höhler (75. Köke), Kremer (88. Kullmann), Alban – **Niederbrechen:** Schneider, Huber, Damm (77. Floger), Reuter, Schneider (53. Bretz), Ludwig, Born (55. Condermann), Kentzia, Edel, Trost, Eisenbach – **SR:** Yilmaz (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Kremer (44.), 2:0 Dietrich (66.). – **Zuschauer:** 71.

## FC Dorndorf eilt der Konkurrenz im Sauseschritt davon

**Limburg-Weilburg.** Der FC Dorndorf hat bei der SG Weinbachtal mit 4:0 gewonnen und hat die Verfolger SG Ahlbach/Oberweyer und TuS Löhnberg (2:2) hinter sich gelassen. Die Dorndorfer peilen am kommenden Spieltag die 100-Tore-Grenze an. Überraschender Tabellenletzter ist nunmehr die SG Kirberg/Ohren. Im Duell der Mannschaften, die ernsthaft um den Klassenerhalt kämpfen unterlag die Elf aus dem Goldenen Grund mit 0:2 beim VfR Niedertiefenbach. Dem letzten Spiel auf dem für viele Mannschaften ungeliebten Hartplatz. Demnächst wird der VfR mit einem Kunstrasenplatz beglückt. *bb*

### FUSSBALL-KREISOBERRIGA

**SG Hintermeilingen/Ellar – RSV Würges 2 0:1 (0:0).** Beide Mannschaften wussten um die Wichtigkeit des Spieldausgangs. Die starken Reservisten, die sich dreifach durch die 1. Mannschaft verstärkt hatten, übernahmen die Initiative. Celik hatte in der 30. Minute mit einem Pflanzstreffer Pech und Christian Stähler scheiterte in der 40. Minute am Torposten. Das Spiel war in der zweiten Halbzeit ausgeglichen. Die Würgeser hatten jedoch durch ihre spielerischen Vorteile Chancen, die sie leichtfertig vergaben. Die SG hielt dagegen und Eberlein hatte nach gut einer Stunde mit einem Lattenschuss Pech. In der 65. Minute hatte sich Neuzugang Higashi im Strafraum gegen drei Spieler durchgesetzt. Der fällige Elfmeterpfiff blieb jedoch aus. Borbonus scheiterte in der 75. Minute an Torwart Noll und Seidel rettete auf der Gegenseite gegen einen Schuss von Heiko Brands. Meuth markierte in der 88. Minute das 1:0 für den RSV.

**Ellar/Hintermeilingen:** Seidel, Badi, Hen, Schardt, M. Stähler, Higashi, Eberlein, F. Sehr (55. Weimar), Borbonus, Oppner, Chr. Stähler (70. Rudolf) – **Würges:** Noll, Bayer, Meuth, Glasner, Diehl, Friedrich (55. Zapp), Ziwierner (36. Grossmann), Wagner, Kühnel, Brands, Celik (75. Belz) – **SR:** Leinweber (Weilburg) – **Tore:** 0:1 Meuth (88.) – **Zuschauer:** 100. – **Reserven:** 2:0.

**Niedershausen/Obershausen – Limburg 07 0:1 (0:0).** Im ersten Abschnitt sahen die 80 Zuschauer eine recht ausgeglichene Partie. In den ersten 15 Minuten zeigte die Domstädter das sie nicht zum Sonntagsausflug ins Kallenbachtal-Grenze an. Überraschender Tabellenletzter ist nunmehr die SG Kirberg/Ohren. Im Duell der Mannschaften, die ernsthaft um den Klassenerhalt kämpfen unterlag die Elf aus dem Goldenen Grund mit 0:2 beim VfR Niedertiefenbach. Dem letzten Spiel auf dem für viele Mannschaften ungeliebten Hartplatz. Demnächst wird der VfR mit einem Kunstrasenplatz beglückt. *bb*

**Niedershausen:** Steinfeld, Radschlag, Becker, Ketter (70. Fischer), Bischoff, Steckenmesser, Würz, Frank, Winkler, Pollmann, Heumann (46. M. Dramaku) – **Limburg:** Merkel, Yilmaz, Evergin, Zobrodt, Schmidt (70. Baehr), Cazerroni (80. Becker), John, Kaya, Goencocoglu, Ziemann, Heldt – **SR:** Schreiber (TuS Linter) – **Tore:** 0:1 Simon (79.). – **Zuschauer:** 85.

**VfL Eschhofen:** Schmitt, Glauben, Biebl, Weyl (45. Weber), Stiller, Wissenbach, Volkan Subasi, Björn Zell (60. Tobias Leukel), Michel, Manuel Leukel, Armend (85. Krmeck) – **TuS Laubuseschbach:** Müller, Zuth, Lanois, Lehwalder, Kremer, Nickel, Lehmann, Schäfer, Hartmann, Bender, Jentürk – **SR:** Reuter (Seitzenhahn) – **Tore:** 0:1 Stefan Schäfer (13.), 0:2 Christoph Hartmann (30.), 1:2 Christian Michel (35.), 2:2 Sebastian Biebl (48.), 3:2 Mustafa Armend (65.), 4:2 Luca Weber (90.) – **Zuschauer:** 85.

**VfR Niedertiefenbach – SG Kirberg/Ohren 2:0 (1:0).** Die erste ernsthafte Tormöglichkeit hatte Sacka Spandel für die Gäste, als er nach einer Viertelstunde den Ball aus spitzem Winkel am langen Pfosten vorbei schoss. Danach belagte die Heimelf die Partie und ging verdient durch Helmut Sarges mit 1:0 in Führung. Kurz zuvor konnte Niklas Hergenhan einen Kopfball von Sarges gerade noch vor der Linie abwehren. Dominic Jeuck traf zudem den Außenpfosten. Die Schlussphase der ersten Halbzeit gehörte wieder den Kombinierten, die vor allem bei Ecken und Freistößen Gefahr vor das VfR-Tor brachten. Nach dem Wechsel rückte Bodog ins Mittelfeld vor, was den Hausherren Räume für Konter bot. Andreas Schoth schei-

terte im direkten Duell gegen SG-Schlussmann Timo Ibel und ein Flugkopfball von André Schwarz verfehlte das Ziel nur knapp. Mit dem 2:0 durch Helmut Sarges war eine Vorentscheidung gefallen. Die Gäste verstärkten zwar ihre Offensivbemühungen, konnten allerdings nur eine echte Torchance verzeichnen, als Schwarz mit einem abgefälschten Schuss seinen eigenen Torhüter zu einer Glanzparade zwang.

**Niedertiefenbach:** Bernbach, Lanois, Müller, Schwarz, Graf, Steigerwald, Speth (62. Schmidt), Jeuck, Schoth (89. Geis), Heymann (87. Schaus), Sarges – **Kirberg/Ohren:** Ibel, Pollak, N. Hergenhan, Deusser, Bodog, Reusch (46. Weber), Spandel, Butzbach, S. Hergenhan (64. Bradatsch), Lenz (46. Frenkler), Reichardt – **SR:** Sven Lang (FV Delkenheim 1949) – **Tore:** 1:0 Helmut Sarges (28.), 2:0 Helmut Sarges (67.) – **Zuschauer:** 180.

**SG Ahlbach/Oberweyer – Löhnberg 2:2 (1:1).** Die SG Ahlbach/Oberweyer spielte zu Beginn unverständlich ängstlich und zurückhaltend. So fiel mit der ersten Torchance der Gäste das 0:1 als P. Kolodziejczyk nach einem Freistoß in der 8. Minute den Ball ins lange Eck schob. Danach kam die Schuy-Elf besser in die Begegnung und M. Kremer erzielte mit einem Kopfball in der 42. Minute nach einer Flanke von Abbas den Ausgleich. Im zweiten Spielabschnitt sahen die zahlreichen Zuschauer einen völlig anderen Gastgeber. Die SG machte jetzt Dampf und schnürte die Oberlahn-Elf in deren eigener Hälfte ein. M. Pötz in der 50. Minute, M. Demare in der 55. Minute und D. Helling in der 65. Minute vergaben sogenannte 100prozentige Torchancen. So kam es, wie es kommen musste, der Schiri gab zum Erstaunen aller in der 80. Minute einen mehr als umstrittenen Foulelfmeter gegen den Gastgeber, den Rosbach sicher verwandelte. Danach wurde es hektisch. Bereits in der 69. Minute musste R. Fiedler den Platz wegen wiederholtem Foulspiel verlassen und in der 88. Minute war SG-

Akteur D. Helling wegen Schiedsrichter-Beleidigung die Rote Karte. Als die Zuschauer mit der dritten Heimspielniederlage rechneten knallte J. Ludwig in der 89. Minute den Ball unhaltbar aus 18 Metern zum 2:2-Endstand in der Löhnberger Tor.

**Ahlbach:** Naumann, Schön, Pötz, Helling, M. Pötz (75. Yilmaz), Kremer, Ligouri, Demare, Abbas (60. Woldert), Schäfer, Ludwig – **Löhnberg:** Menger, Komorek, Zocha, Blaum, Zochert, Hängel, Brück, Fiedler, Kiyak, Rosbach, Kolodziejczyk – **SR:** Akmelek (Spvgg. Bad Homburg) – **Tore:** 0:1 Fiedler (8.), 1:1 Kremer (43.), 1:2 Rosbach (80., Foulelfmeter), 2:2 Ludwig (89.) – **Zuschauer:** 150.

**SG Kubach/Edelsberg – WGB Weilburg 0:2 (0:1).** In einer zerfahrenen Partie spielte sich das Geschehen in den Anfangsminuten überwiegend im Mittelfeld ab. Es zeichnete sich jedoch schnell ab, dass Kubach/Edelsberg nicht recht ins Spiel fand. WGB Weilburg nutzte dies aus und kam im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit immer wieder gefährlich vor das SG-Gehäuse. Nach einer WGB-Herangebe in den Strafraum köpfte Thorsten Hardt den Ball in Richtung des eigenen Torhüters Keller. Die zu kurz geratene Rückgabe erreichte den SG-Torwart Keller aber nicht und so staubte Hüseyin Kaysal im Strafraum-Gerangel ab (27.). Bis zur Pause kam kein richtiger Spielfluss mehr auf. Mit dem Wiederanpfiff zeigte sich das gleiche Bild. Die Partie bewegte sich weiterhin auf schwachem Niveau. Nach einem Abwehrfehler erhöhte Mehmet Kaya dann auf 0:2 (54.). In der restlichen Spielzeit fehlte es Kubach/Edelsberg an Kreativität und der nötigen Bissigkeit vor dem gegnerischen Tor.

**Kubach/Edelsberg:** Keller, Yildirim, Bach, Krämer, Müller, Hardt, Kopp, Weber (75. Sahin), Unterrieser (77. Sinick), Jakobi (68. Weirauch), Guht – **WGB Weilburg:** Karaagak, Cakir, Dogrucu, Kaya, Cakrak, Balkan, Wagner, Yurulmaz (60. Konak), Kaysal, Sayan, Yildirim (90. Demirkol) – **Tore:** 0:1 Hüseyin Kaya (27.), 0:2 Mehmet Kaya (54.) – **Zuschauer:** 95.

**SC Niederhadamar – SG Hausen/**